Stärker vernetzt – Women in Nuclear Germany e.V.

Wer kennt Sie nicht, die Situationen im Berufsalltag, in denen in die Runde geschaut wird bei der Frage: „Hat bei der Firma jemand einen Ansprechpartner?". Nicht umsonst sind ebenjene häufig erfolgreicher, die über ein großes Netzwerk verfügen und sich bei der Frage nach dem Ansprechpartner nicht nur räuspern – genügend Studien haben dies belegt.

So viel als Einleitung, warum Netzwerken gerade im beruflichen Kontext kein Selbstzweck ist. Das eigene Netzwerk geht häufig genug auf etliche Berufsjahre, Konferenzteilnahmen und Projekttreffen zurück, und nicht selten ist es gar nicht so einfach, das eigene Netzwerk mit den jüngeren Kolleginnen und Kollegen zu teilen, welche eben noch nicht so viele Begegnungen mit Geschäftspartnern, Behördenvertretern, Wissenschaftlern etc. in die Waagschale werfen können. Der Verein Women in Nuclear bietet nicht nur die fachliche Expertise zum Rückbau oder der Entsorgung radioaktiver Abfälle, zu EVU's oder Dienstleistern (Kommentar: sind die größten Tätigkeitsbereiche unserer Mitglieder), sondern in alle Bereiche der kerntechnischen Forschung/ Dienstleistung aber auch der Weltraumforschung oder Nuklearmedizin.

Und für die stetige Entwicklung des Netzwerks wird einiges geboten: Die digitalen Formate „WiNeXpresso" und „Wissen mit WiN" bieten Fachvorträge und Diskussionen in komprimierter Form für Mitglieder und Gäste. Sie geben einen Überblick über spezielle Aktivitäten der Branche oder aber einen detaillierten Blick in sehr spezifische Fachthemen. Auch der berufliche Lebensweg einer erfolgreichen Branchenvertreterin oder allgemeine Entwicklungstipps können auf der Tagesordnung stehen. Ziel ist stets der Austausch zwischen den Mitgliedern – im Übrigen nicht ausschließlich, aber erwartungsgemäß überwiegend Frauen – und selbstverständlich wird auch die Förderung des fachlichen Nachwuchses nicht vergessen.

Durch die jährliche Verleihung des WiN Germany Preises werden Qualifikationsarbeiten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen geehrt, welche sich mit Themen aus dem gesamten nuklearen Spektrum befassen.

Die jährliche Mitgliederversammlung (MV) findet meist an einem kerntechnischen Standort mit Möglichkeit zur Besichtigung einer kerntechnischen Einrichtung statt. So war WiN Germany z.B. in Garching (Atom-Ei), in Lingen (ANF) und in unterschiedlichen Kraftwerken der Preussen-Elektra und RWE. Dabei kommt der Austausch im internationalen Umfeld auch nicht zu kurz. Als Teil des internationales Netzwerkes Women in Nuclear Global (mit knapp 35.000 Mitglieder) veranstaltet WiN Germany e.V. regelmäßige Meetings mit Vertreterinnen von WiN Schweiz, WiN Schweden und WiN Finnland.

WiN Germany ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Bei Interesse an der kostenlosen Mitgliedschaft können sich Frauen und Männer gerne an **info@win-germany.org** wenden. Wir freuen uns auf Euch!

Dr. Marie Charlotte Bornhöft
Martina Etzmuß
Chantal Wadewitz